

Maissen widerspricht Vermutung

Sowohl Anne Pfeil als auch ihr Vorgänger Jürg Rehsteiner warfen in Chur jeweils nur wenige Monate nach Amtsantritt als Stadtarchitekt respektive Stadtarchitektin den Bettel hin (Ausgaben vom 21. Juli und vom 4. August). Dies hinterliess viele Fragen – auch bei der Churer SP-Gemeinderätin Barbara Rimml, die in der letzten Sitzung aufgrund der Berichterstattung dieser Redaktion von der zuständigen Stadträtin Sandra Maissen wissen wollte, ob auch der fehlende Gestaltungsspielraum ein Grund für die raschen Abgänge gewesen sein könnte. Maissen wehrte sich gegen diesen Verdacht.

Sie erklärte in der Fragestunde am vergangenen Donnerstag, dass Rehsteiner aus Krankheitsgründen sein Amt aufgeben musste. Bei Pfeil sei es so, dass sie eine neue Stelle beim Bundesamt für Kultur angenommen habe. Und: «Der Stadtrat ist der Meinung, dass nach vier Monaten gar noch nicht der ganze Umfang und die Tragweite des Amtes erfasst werden kann.»

Wie es mit der Stelle weitergeht, ist weiter nicht ganz klar. Eine erste Diskussion im Stadtrat habe inzwischen stattgefunden, und das weitere Vorgehen werde in den nächsten Wochen beschlossen. (kup)



Disco 60+: Die Seniorinnen und Senioren tanzen freudig über das Parkett.

Bild Livia Mauerhofer

Senioren werden auf der Tanzfläche wieder jung

In Chur fand eine Disco für Menschen über 60 statt. Zahlreiche Besuchende schwangen das Tanzbein.

von Charlotte Koesling

Freitagnachmittag um 13.35 Uhr. Ganz nach Schweizer Pünktlichkeit sind die ersten Gäste der Disco 60+ schon eingetrudelt – sogar noch vor dem Discjockey. Auf die Stimmung schlägt das allerdings nicht. Die Anwesenden sitzen rund um die Tanzfläche und unterhalten sich voller Vorfriede. Um 14 Uhr geht es dann richtig los – natürlich mit DJ. Er lässt ABBAs «Man after Midnight» erklingen. Die Seniorinnen und Senioren sind sofort in Tanzstimmung. Über 100 Menschen sind gekommen.

«Hot Stuff» auf der Tanzfläche

Von 14 bis 17 Uhr dauert die Senioren disco im Home of Dance in Chur. «Die beste Zeit dafür wäre so von 20 Uhr bis Mitternacht», sagen die zwei Junggebliebenen Jolanda und Larita. Die frühe Stunde scheint dennoch niemanden gross zu stören. Auch das verregnete Wetter und die Kälte werden drinnen schnell vergessen. Der Raum heizt sich schnell auf mit «Hot Stuff» von Donna Summer. Eine Frau bringt einem Mann die passenden Tanzschritte bei. Der leicht Gequälte lacht über seine Versuche, denkt aber gar nicht daran, aufzugeben. Schnell wird

er besser und rockt mit seiner Tanzpartnerin das Parkett.

Aber nicht nur Paare tanzen gemeinsam. Ein Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin ist hier nicht zwingend nötig. Alle, die Spass daran haben, können mitmachen.

«Ich wollte den Seniorinnen und Senioren etwas anderes bieten, als nur Hudigäggeler-Musik, das gefällt



«Zeitlich ist es vielleicht etwas früh, die älteren Leute machen gerne noch ein Mittagsschläfchen, bevor sie tanzen gehen.»

Dominik

nämlich auch nicht allen», sagt Katrin Meier von pro Senectute Graubünden. Die Idee einer Disco sei ihr schon lange im Kopf rum geschwirrt, erklärt sie. «Ich hoffe, dass 100 Menschen kommen, das ist mein Ziel», sagt sie. Im Nachhinein lässt sich bestätigen: Ihre Erwartungen wurden mit rund 125 Anwesenden sogar übertroffen.

Rund um die Tanzfläche wurden Sitzgelegenheiten aufgestellt. Neben dem DJ befinden sich eine Bar und einige Stehtische. Aus den Lautsprechern dröhnt 70er-Jahre-Pop. Die Musik sei absichtlich nicht zu laut, um Gespräche zu ermöglichen und Kontakte knüpfen zu können. Ziel sei es, im nächsten Jahr diesen Anlass fortführen zu können. Möglichst alle zwei Monate, erklärt Meier.

Wunschkonzert möglich

Die Tanzfläche leert sich etwas. Die ersten Durstigen drängen sich zur Bar, darunter Dominik. «Ich bin jetzt schon verschwitzt», sagt er lachend. Auch er geniesst die Disco in vollen Zügen. «Zeitlich ist es vielleicht etwas früh», sagt er, «die älteren Leute machen gerne noch ein Mittagsschläfchen, bevor sie tanzen gehen.» Trotzdem ist er topfit und schwebt mit seiner Tanzpartnerin über die Fläche. Er sei schon seit 50 Jahren nicht mehr in

einer Disco gewesen, berichtet er. So gegen 15 Uhr meldet sich eine Dame, der die Musikauswahl offensichtlich nicht passt. Im Hintergrund läuft Michael Jacksons «Billie Jean». Sie würde jedoch lieber Schlager hören. Meier erklärt ihr, dass sich alle beim DJ beliebig Lieder wünschen dürfen, auch Schlager. Allerdings sei der Gedanke hinter der Disco, eben einmal nicht Schlager zu spielen, sondern Songs im Discostil. Trotzdem ertönt nur wenig später «Ti amo» von Umberto Tozzi.

Wieder jung werden

Auch für Beatrice aus Chur könnte die Musikauswahl besser sein. «Ich warte noch darauf, dass etwas kommt, das mir gefällt», sagt sie. Sie mag gerne Samba oder Cha-Cha-Cha oder andere südamerikanische Richtungen. Auch über einen Tango oder Wiener Walzer würde sie sich freuen. Dennoch geniesst sie die Veranstaltung auch so in vollen Zügen. «Man wird dabei wieder jung und kann die vielen unschönen Dinge in der Welt vergessen. Gerade in diesen Zeiten tut es gut, wieder auftanken zu können», erzählt sie. Beatrice freut sich über die Unbeschwertheit des Anlasses und sagt anerkennend: «Katrin Meier kann man ein Kränzchen winden.»

WIR HATTEN GEFRAGT

Mussten Sie schon Erste Hilfe leisten?

44 % Ja

56 % Nein

Stand: Vortag 18 Uhr
Stimmen: 699

FRAGE DES TAGES

Black Friday: Gehen Sie auf Schnäppchenjagd?

Abstimmen auf [suedostschweiz.ch](https://www.suedostschweiz.ch).
Haben auch Sie eine Frage?
Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch

INSERAT

christoffel
car-reisen

Weihnachtsmärkte 2023

Kempten Konstanz
Bremsgarten Innsbruck
Riquewihl – Colmar Ulm

Auf Ihrer ausgesuchten Reise wünschen wir Ihnen einen traumhaften Weihnachtstag

Auf Ihre Anmeldung freut sich christoffel car-reisen, 7000 Chur, Tel. 081 252 74 50 www.christoffel-car-reisen.ch

24. November

Black Friday

bis 40% sparen

JETZT PROFITIEREN!
GUTSCHEINE & ABOS
georgschlegel.ch/blackfriday

Genial LOKAL

AUFSTEIGEN UND LOSFAHREN

Bei deinem Händler um die Ecke findest du eine grosse Auswahl für jedes Fahrerlebnis.

www.geniallokal-initiative.ch

exigo

Datenhaltung in der Bündner Cloud.

Wir feiern!
think alpha.

Seit 25 Jahren sind wir Ihr regionaler IT-Partner

+41 81 630 30 15
www.alphacom.ch